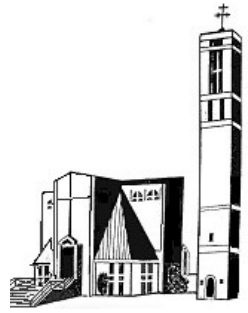


AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



Oktober / November 2023



*„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“*

Psalm 103,2

An(ge)dacht



Kennen Sie diesen Vergleich von zwei Menschen, die ein halb gefülltes Glas mit Wasser sehen? Der Eine sagt: „Das Glas ist halb voll!“ und der Andere sagt: „Nein, das Glas ist halb leer!“.

Zur welcher Seite zählen Sie sich?

Ich finde mich schon ab und zu auf der „halb leeren“ Seite. Ich bin oft nicht zufrieden mit dem, was ich

habe. Meistens kommt das vom Vergleichen mit anderen, dann fühle ich mich manchmal benachteiligt. Da vergesse ich all die guten Dinge, die mir vielleicht in der letzten Zeit passiert sind, denn diese *eine* Sache, die habe ich nicht! Auf der „pessimistischen“ Seite, da sieht die Welt oft ein bisschen dunkler aus. Das kann unsere Haltung im Leben, aber auch im Glauben ganz schön beeinflussen! Denn hier fehlen die Momente der Freude und der Dankbarkeit. Ja, da fällt das Loben oft sehr schwer.

Auch auf der anderen, der „optimistischen“ Seite finde ich mich oft wieder. Wenn es im Leben gut läuft, gerade vielleicht wenig auf Arbeit zu tun ist, das Wetter gut ist, ich tolle Menschen um mich habe – da ist das Glas „halb voll“! Doch auch hier kann es passieren, dass das Loben und der Ursprung und der Blick für all das Gute, das mir widerfährt, in den Hintergrund rücken.

*„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“ – Psalm 103,2*

Beim Lesen dieses Verses kam mir eine Idee: Was ist, wenn es noch eine dritte Person in dieser Redewendung gibt? Was ist, wenn es einen Menschen gibt, der dazu kommt und sagt: „Wow, ein Glas mit Wasser! Genau das habe ich gebraucht, vielen Dank Gott!“

Ich glaube, dass eine dankbare Haltung in unserem Leben und unserem Glauben viel verändert. Eine Haltung, in der wir beide Seiten sehen: die guten und die schlechten, denn beides gehört zum Leben. Eine Haltung, in der wir uns bewusst werden, *was* wir haben und *woher* es kommt. Das können kleine und größere Sachen sein, Dinge, die uns vielleicht gar nicht so schnell auffallen.

Ich lade Sie ein, in den kommenden Wochen Ihren Blick ganz bewusst auf die Sachen zu lenken, die Sie von Gott geschenkt bekommen. Freuen Sie sich in demütiger Dankbarkeit an all dem, was Gott Ihnen Gutes tut. In allem ist Gott Sieger und Ursprung des Guten und das alleine ist Grund, ihn zu loben!

Ihre/Eure Katharina Sommermann

Förderverein



Das diesjährige Gemeindefest war ein tolles Zusammensein mit besonderem Erleben und Genießen der Gemeinschaft mit unserem Pfarrer Harald Deininger. Es war bewegend, noch einmal all den Segen der letzten Jahre unter seiner Leitung Revue passieren zu lassen. Für die Zukunft

wünschen wir Familie Deininger weiterhin Gottes Segen, Bewahrung und Leitung und Erfüllung bei all ihrem Tun!

Und falls Harald und Sabine sich hin und wieder noch einmal über unsere Gemeinde informieren möchten, gibt es neuerdings auch eine **eigene Website des Fördervereins**, der die Arbeit noch transparenter und nahbarer macht: Schauen auch Sie mal vorbei unter: www.foerderverein-auferstehungskirche.de!



Es grüßt Sie und euch ganz herzlich der Vorstand des Fördervereins mit unserem Neuzugang Markus Jonas (Schatzmeister).



Von links: Stephan Niemeyer, Bernd Pröschel, Tobias Roepke,
Markus Jonas, Martin Dürr

Interview Johannes Michalik



Johannes, dass du jetzt neuer Pfarrstelleninhaber bist, ist doch eine sehr überraschende Wendung. Wie kam es dazu?

Die ganze Geschichte? (lacht) Mal kurz zusammengefasst: Ich hatte schon 2020 darüber nachgedacht, die Pfarrerslaufbahn einzuschlagen, diesen Gedanken aber aus verschiedenen Gründen wieder verworfen. Im November 2022 ging dann Dekan Bruckmann auf unseren damaligen Pfarrer Harald Deiniger zu mit der Frage nach seiner Nachfolge. In der Zwischenzeit hatte sich nämlich ein interessantes neues Modell ergeben: der so genannte „berufsgruppen-

übergreifende Einsatz auf einer Pfarrstelle“, was bedeutet, dass nun auch theologisch ausgebildete Leute ohne ein klassisches Theologiestudium in einer Gemeinde auf einer Pfarrstelle arbeiten dürfen. Darunter fallen Religionspädagogen, Diakone oder Absolventen/Absolventinnen biblisch-theologischer Ausbildungsstätten (kurz: ABTAs) wie ich. Nach einigem Abwägen, Beten und Gesprächen mit meiner Frau Theresa habe ich mich für einen Einsatz auf der Pfarrstelle beworben. Natürlich bedurfte es dazu auch der Zustimmung des Leitungsteams, aber die hab ich dankenswerter Weise bekommen (lacht wieder).

Bist du jetzt Pfarrer? Oder kannst du es noch werden?

Ich bin aktuell theologisch-pädagogischer Mitarbeiter und bleibe das auch auf der Pfarrstelle. Um die Aufgaben der Stelle gut bewältigen zu können, muss bzw. darf ich einige Fortbildungen absolvieren, wie z. B. Pfarramtsführung und Kasualien, also Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen. Es ist von der Landeskirche angedacht, dass ich danach berufsbegleitend eine Pfarrverwalterausbildung machen kann und damit in den klassischen Pfarrdienst kommen kann.

Interview Johannes Michalik

Neue Besen kehren gut, sagt man. Jetzt bist du ja schon ein ziemlich alter Besen, jedenfalls hier an der Gemeinde. Wird sich unter deiner Führung trotzdem etwas ändern?

Was mir für die Zukunft besonders am Herzen liegt, ist eine Stärkung der Kleingruppen-arbeit. Ich wünsche mir außerdem, dass ehrenamtliche Mitarbeiter noch stärker die Möglichkeit bekommen, Eigeninitiative zu ergreifen, etwas auf die Beine zu stellen und auch die Verantwortung dafür zu übernehmen. Als drittes steht ganz oben auf meiner Liste die Balance zwischen der gemeinsamen Arbeit der neu gegründeten Stadtgemeinden und unserer Eigenständigkeit, dass wir mit den anderen Gemeinden zusammenarbeiten, aber trotzdem unsere Selbstbestimmung behalten.

Als Motto für meinen Dienst ist mir das Bild des Weinstocks aus Johannes 15 wichtig. Jesus sagt: "Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht" Unsere Aufgabe als Gemeinde ist es, mit Jesus und miteinander verbunden zu bleiben. Alles andere wird sich dann fügen.

Du hast mit einer halben Stelle am MUT-Projekt gearbeitet, dem Aufbau einer Gemeindearbeit im neuen Stadtteil Bellevue. Was wird jetzt daraus?

Offen gesagt, ich weiß es nicht. Ideal wäre eine Besetzung dieser Stelle, vielleicht auch nur mit 10 Wochenstunden, mit einem Einwohner dieses Stadtteils. Es existiert dort bereits ein sehr engagiertes Team, das sich ehrenamtlich einsetzt – mal sehen, was daraus wird.

Danke für das Gespräch, Johannes!

Einführung von Johannes Michalik auf der Pfarrstelle:
15.10.23. um 10.00 Uhr.

Interview mit Stephan Niemeyer vom Kirchenvorstand

Ich heiße Stephan Niemeyer, bin 68 Jahre alt und wohne in Schweinfurt-Oberndorf.

Welche Bereiche innerhalb der Gemeinde liegen dir am Herzen?

Mir liegt die ganze Gemeinde am Herzen, besonders aber die geistliche Begleitung einzelner, das Stille und Hörende Gebet, der Eigene Hauskreis und die Gottesdienste im Pflegezentrum.



Wo engagierst du dich?

Im Kirchenvorstand und Leitungsteam, bei der Hauskreisarbeit, im Vorstand des Fördervereins, beim Hörenden Gebet, in der Gottesdienstgestaltung und für die Gemeindebibliothek.

Was wünschst du dir für die AK?

Viele ansprechende Veranstaltungen und Gottesdienste mit Gästen, die regelmäßige Besucher und Mitwirkende in der Gemeinde werden.

Warum bist du im Kirchenvorstand?

Ich kann dort meine persönlichen und beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen. Damit bringe ich meine Begabungen dort ein, wo sie Nutzen bringen können.

Was machst du privat gerne?

Lesen und singen, sowie mich tagesaktuell informieren und ins Fitnessstudio gehen.

Was hast du im letzten Jahr mit Gott erlebt?

Gott hat mir nach einer schweren Herzoperation eine über Erwarten stabile Gesundheit geschenkt. Dafür bin ich zutiefst dankbar und möchte die mir gegebene Zeit zu Gottes Ehre nutzen.

Vielen Dank für das Interview!

Trainee



Der Trainee-Kurs 2022/2023 ist dieses Frühjahr zu Ende gegangen.

Besonders in diesen sechs Monaten hat jeder seine Stärken und Schwächen kennengelernt. Jede zweite Woche haben wir uns in den Gemeinderäumen der AK getroffen und haben die verschiedensten Themen angesprochen. Z.B. bereiteten wir gegenseitig Gemeinschaftsspiele vor oder überlegten eine faire/sinnvolle Verteilung von Ressourcen in der Welt. Zu jedem Treffen gab es ein leckeres Essen, welches von den Teilnehmern selbst zubereitet wurde.

Ein Highlight im Trainee-Kurs war auf jeden Fall das Wochenende, an dem wir im Kloster Münsterschwarzach waren. Dort durften wir eigenhändig eine Andacht und einen eigenen Gottesdienst vorbereiten. Natürlich inklusive einer Klosterführung von Mönch Samuel. In dieser Zeit sind wir zu einer richtigen Gemeinschaft zusammengewachsen.

Besonders gefallen hat mir der regelmäßige Austausch von Meinungen und die damit verbundenen Diskussionen. Im Nachhinein betrachtet war der Trainee-Kurs eine besondere Erfahrung, durch die man sich selbst sowie andere Menschen aus einer sehr viel anderen Perspektive betrachtet.

Teilnehmerin Anna Steger

Gottesdienste im Oktober

Sonntag	01.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Band und Beiträgen des Kindergartens - Predigt: Katharina Sommermann  
Sonntag	08.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Johannes Hofmann  
Sonntag	15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Johannes Michalik auf der Pfarrstelle - Johannes Michalik und Dekan O. Bruckmann  
Sonntag	22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Martina Rottmann   
Achtung: Zeitumstellung!!			
Sonntag	29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Katharina Sommermann  
Reformationsfest	31.10.	17.00 Uhr	Wir laden ein zum stadtweiten Gottesdienst in St. Johannis



mit Abendmahl (Wein)



mit Abendmahl (Traubensaft)



Kindergottesdienst



Livestream



Die Termine für die Lobpreisabende finden Sie auf Seite 10.

Gottesdienste im November

Aller- heiligen	01.11.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der evang. und kath. Gemeinden Bergl/Oberndorf in der Kreuzkirche	
Sonntag	05.11.	11.00 Uhr	11-Uhr-Gottesdienst mit Simon Aderhold und Johannes Michalik	
Sonntag	12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache	
Sonntag	19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann	
Mittwoch Buß- und Betttag	22.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit stiller Beichte im Bugenhagensaal – Norbert Pache	
Sonntag	26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde – Johannes Michalik	



mit Abendmahl (Wein)



mit Abendmahl (Traubensaft)



Kindergottesdienst



Livestream



Die Termine für die Lobpreisabende finden Sie auf Seite 10.

Gruppen und Kreise

SENIORENCREIS

Beginn ist jeweils **donnerstags** um **14.30 Uhr**:

- 12.10. Neues aus der Bücherei von Stephan Niemeyer
- 26.10. Rund um Schweinfurt: Bilder von Dieter Hentschel
- 09.11. Training für Körper und Geist
- 23.11. Singen mit Akkordeonbegleitung: Herr Mix

HAUSKREISE

Hauskreis Ü30: Montag 19.30 Uhr, Mario Lange

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwoch 19.30 Uhr
am 04.10. | 18.10. | 15.11. | 29.11.

Unser Jahres-Thema: BIBELBASICS (grundlegende Bibeltex te für
unsere n Glauben aus dem AT und NT)

KINDER UND JUGEND

KidsClub: für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
freitags 15.30 - 17.00 Uhr, wöchentlich

YoungFire: für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
freitags 18.00 - 21.00 Uhr, wöchentlich

HÖRENDES GEBET

11.10. | 25.10. | 08.11. | 22.11.
jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr

LOBPREISABEND

15.10. | 19.11.
jeweils um 19.00 Uhr



Senioren

Grüß Gott!

Wir dürfen uns darauf freuen, dass Stephan Niemeyer uns am 12.10. neue Bücher aus unserer Gemeindebücherei vorstellt.

Für den Verleih suchen wir noch eine(n) ehrenamtliche(n) Mitarbeiter(in). Bei Interesse bitte Herrn Niemeyer oder Frau Heimrich ansprechen.

Da viele von uns nicht mehr ganz so mobil sind, ist es schön, dass Dieter Hentschel uns am 26.10. die Gegend rings um Schweinfurt mit einem Lichtbildervortrag zeigt.



Um Gedächtnis und Körper zu trainieren, haben wir uns den 09.11. reserviert.

Die trübe Novemberstimmung vertreiben wir uns am 23.11. mit Singen in Begleitung von Herrn Mix am Akkordeon.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr in den Gemeinderäumen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

Lenore Heimrich, Elke Bätz

Kindergarten

Neues aus dem Kindergarten



Neue Kollegin:

Vanessa Schilhan – Berufspraktikum

Ab September wird uns Vanessa für ein Jahr in unserer Einrichtung unterstützen. Sie macht ihr letztes Jahr der Erzieherausbildung an der Fachakademie Schweinfurt und wird im Weltentdeckerraum zu finden sein. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine Erzieherpraktikantin ausbilden zu dürfen und wünschen Vanessa einen guten Start und ein tolles Jahr in unserer Einrichtung!

Das neue Kindergartenjahr 2023/24:

Neues Kindergartenjahr heißt für uns auch neue Kinder in der Einrichtung. Ab September dürfen wir viele neue Kinder begrüßen. Ein Eingewöhnungsteam wird unsere Kleinen hier behutsam an die Kinder, das Personal und das Offene Konzept gewöhnen und ihnen den Start hier erleichtern. Wir freuen uns auf alle neuen Kinder und sind gespannt, was das neue Kindergartenjahr so bringt. Auf zwei Termine dürfen wir heute schon hinweisen:

Am Sonntag den 01.10.23 um 10.00 Uhr werden wir Erntedankfest feiern und uns am Gottesdienst beteiligen. Hierzu schon einmal eine herzliche Einladung!

Am Freitag den 10.11.23 werden wir im Kindergarten St. Martin feiern. An diesem Tag wird es einen Laternenlauf für unsere Kindergartenkinder geben. Wir freuen uns sehr auf dieses Fest!

Termine

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag 22.11.2023

Auch in diesem Jahr findet wieder der KINDERBIBELTAG statt! Während die Erwachsenen am Buß- und Bettag arbeiten müssen, bekommen die Kinder an diesem Tag eine supercoole Kinderbetreuung mit Musik, Spiel und Spaß, gutem Essen und einem tollen Thema.

Wann: 22.11.2023, von 08.00 – 13.00 Uhr

Wo: an, in und um die Auferstehungskirche

Kosten: 2€ für Essen und Getränke

Weitere Infos, Flyer und Anmeldungen folgen.

Erntedank

Herzliche Einladung zum
Erntedank-Gottesdienst
am 01. Oktober 2023 um 10.00 Uhr
in der Auferstehungskirche.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Laubaktion

Am 25.11.2023 von 10.00 – 13.00 Uhr findet die Laubaktion statt!
Wir suchen viele helfende Hände, die mit uns gemeinsam das Laub rund um die Auferstehungskirche zusammenkehren. Falls ihr helfen könnt und jemand leere Laubsäcke zu Verfügung stellen kann, meldet euch gerne im Pfarramt!

Aus dem Pfarramt

Verstorben sind:

E. B., 65 Jahre	H. F., 90 Jahre
E. M. C. E., 95 Jahre	H. K., 89 Jahre
C. B. K., 74 Jahre	I. R., 79 Jahre
D. O. S., 80 Jahre	L. S., 83 Jahre
W. M. K., 62 Jahre	

Getauft wurden:

E. P.
F. K.
A. A.

Getraut wurden:

T. und M. B.
R. und P. H.



an alle helfenden Hände bei der Verabschiedung von
Pfarrer Harald Deininger!

Achtung Zeitumstellung!

Start der Winterzeit am Sonntag, 29.10.2023



In der Nacht vom 28.10 auf 29.10 wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt

Öffnungszeiten unseres Pfarramtes:

Montag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitags geschlossen

Impressum

Herausgeber: Evang.Luth. Pfarramt Auferstehungskirche
 Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721/82865, Fax: 09721/802981
V.i.S.d.P.: Johannes Michalik
Redaktion: Klaus Rottmann
Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de
Mail-Adressen:
 Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de
 Johannes Michalik: johannes.michalik@elkb.de
Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE69 7935 0101 0000 6053 03 **BIC:** BYLADEM1KSW
Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt
IBAN: DE10 7935 0101 0000 0588 00 **BIC:** BYLADEM1KSW

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 09.10.2023

Wer ist für was zuständig?

Pfarrstelleninhaber:	Johannes Michalik	82865
Pfarramt:	Clarissa Socha	82865
Vertrauensmann KV:	Stephan Niemeyer	
Jugendreferentin:	Katharina Sommermann	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	85466
Förderverein:	Tobias Roepke	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Prädikant:	Norbert Pache	
Lektor:	Stephan Niemeyer	
Seniorenkreis:	Lenore Heimrich	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	



Johannes
Michalik



Katharina
Sommermann



Verabschiedung von
Pfarrer Deininger und
Gemeindefest

